

	Objekt: Würzburg: Gottfried IV. Schenk von Limpurg
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18267722

Beschreibung

Vorderseite: Gevierteter Wappenschild. Im ersten und dritten Feld ein steigender Löwe. Im zweiten Feld der fränkische Rechen, im vierten der Zollernschild.

Rückseite: Der stehende Heilige Kilian mit Mitra und Krummstab. Die Spitze des Krummstabs umgeben von Kreisen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.19 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1454-1455
	wer	Hans Winkler (Münzmeister)
	wo	Franken (Region)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Schornewisch
Beauftragt	wann	
	wer	Gottfried IV. Schenk von Limpurg (1404-1455)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dr. Ludwig Fikentscher
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- H. Ruß, Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg (2020) Nr. 661 a (dieses Stück abgebildet)..